

zufräftigen. Ist auch gut gebrauchet für alle kalte
feuchte Kranckheiten des Hirns vnd Nerven/son-
derlich alten Leuthen / vmb Winterzeit. Dann Gott
hat dem Menschen zu gut vns die edle Arzney vnd
gute Mittel erschaffen / für solches vnd dergleichen
sey ihm allezeit Lob / Ehr vnd danck gesagt in Ewig-
keit Amen.



Roch-Büchlein von zuberei- tung mancherley Speiß.

Von Fischen vnd Fastenspeiß.

S Je Fisch so in gemeinem Brauch/seyn natür-
lich kalt vnd feucht/Meerfisch doch am wenig-
sten / von wegen des Salzwassers. Gesalzen Fisch
seyn am vngesundesten / dann sie speisen vbel / vnd
bringen Durst. Je härter / steinichter vnd frischer an
Wasser ist / je besser die Fisch darinnen seyn vnd auch
gesünder/weder andere.

Alle Fischwerck sind vndäwlich / von wegen ihrer
Kälte vnd Schleimigkeit / machen ein kalt phlegma-
tisch Geblüt / darauß mancherley Siechtagen entste-
hen / schwächen die Glieder / bringen Wassersucht vnd
grossen Durst / feucht im Leib / vnd Unfruchtbarkeit /
darum hüte dich vor Fischen die nit wol gesotten sind.

Fisch wol sieden.

Mache stäts darunder ein gut Feuer ohn Rauch /
wan die Gräd abgehē / so haben sie seyn gnug / schenck
sie schön / vnd mach sie ab zu rechter maß / mit Würk
vnd Salz / versuch sie wol / vnd trucken sie dann mit
Essig ab / vnd lege sie in trucken oder naß / vnd trag sie
für.